Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1922. Nr. 3.

(Nr. 12222.) Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1921. Vom 21. Januar 1922.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1921 wird
in Einnahme auf . . . . 16 860 887 945 Mark,
nämlich auf . . . . 16 745 997 245 Mark
an ordentlichen
und auf . . . . 114 890 700 »
an außerordentlichen Einnahmen
und in Ausgaben auf . . . . 16 860 887 945 Mark,
nämlich auf . . . . 14 206 285 206 Mark
an dauernden
und auf . . . . 2 654 602 739 »
an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben
festgestellt mit der Maßgabe, daß die auf die Schutzpolizei bezüglichen Kapitel und Titel der Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Ministeriums des Innern nur vorläufige sind und der endgültigen Feststellung nach Maßgabe eines dem Landtag alsbald vorzulegenden berichtigten Haushalts unterliegen.

§ 2.

Der diesem Gesetz als weitere Anlage beigefügte Haushalt der Verwaltungs-Einnahmen und -Ausgaben der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse für das Rechnungsjahr 1921 wird
in Einnahme auf . . . . 80 000 Mark
und in Ausgabe auf . . . . 8 848 217 »
festgestellt.

Ausgegeben zu Berlin den 30. Januar 1922.

§ 3.

Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Befriedigung unabweisbarer, durch die Nachwirkungen des Krieges und durch die Ausführung des Friedensvertrags hervorgerufener Bedürfnisse nötigenfalls Garantien zu Lasten des Staates zu übernehmen.

§ 4.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet, nachdem der Staatsrat von seinem verfassungsmäßigen Rechte des Einspruchs keinen Gebrauch gemacht hat.

Berlin, den 21. Januar 1922.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. v. Richter.

Erste Anlage zum Haushaltsgesetze.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1921.

Kap.	Tit.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Ordentliche Einnahmen.	
		A. Betriebsverwaltungen.	
1	1—9	I. **Domänen**	76 074 000
		II. **Forsten.**	
2	1—7	Betriebseinnahmen	1 269 797 000
2a	—	Forstliche Lehranstalten	285 000
		Summe Kapitel 2 und 2a	1 270 082 000
3	1—14	III. **Gestüte**	68 923 060
4/5		Frei.	
6	1—7	IV. **Lotterie**	417 020 600
7	1—2	V. **Preußische Staatsbank (Seehandlung)**	50 020 000
8	1—2	VI. **Münze**	8 503 670
8a		Frei.	
		VII. **Bergwerke, Hütten und Salinen.**	
9	1—14	Staatswerke	2 629 207 000
9a	1—2	Austeil für die vom Staate erworbenen Aktien der Bergwerksgesellschaft Hibernia und Rückzahlungen und Zinsen auf Baudarlehen usw.	7 708 000
9b	1—2	Gemeinschaftswerke	75 715 400
9c	1—12	Verwaltungsbehörden, Bergakademie und Geologische Landesanstalt	32 131 000
		Summe Kapitel 9 bis 9c	2 744 761 400
10	1—2	VIII. **Porzellanmanufaktur**	13 550 440
11	1—2	IX. **Gesetzsammlungsamt in Berlin**	1 420 245
12	1—4	X. **Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger**	14 788 810
12/20		Frei.	
		Summe A. Betriebsverwaltungen	4 665 144 225
22/23b		Frei.	

Kap.	Tit.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		B. Staatsverwaltungen.	
24	1—17	**I. Allgemeine Finanzverwaltung**	8 615 606 972
25	—	**II. Landtag**	1 178 030
		III. Staatsministerium und Ministerpräsident	
25 a	1—2	Staatsministerium	62 500
25 b	1—3	Archivverwaltung	49 960
25 c	1—2	Vertretung Preußens in Dresden und München	100 500
		Summe III	212 960
25 d/26		Frei.	
27	1—14	**IV. Finanzministerium**	413 969 998
28		Frei.	
29	1—7	**V. Ministerium für Handel und Gewerbe**	27 081 202
30	1—8	**VI. Justizministerium**	537 734 000
31	1—9	**VII. Ministerium des Innern**	2 299 422 673
		VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.	
32	1—12	Landwirtschaftliche Verwaltung (einschl. Landeswasseramt)	20 246 415
32 a	1—3	Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen (Die Einnahmen fließen zum Grundstock — vgl. § 8 des Gesetzes vom 26. April 1886 — Gesetzsamml. S. 131 —, Artikel I Nr. 3 des Gesetzes vom 20. April 1898 — Gesetzsamml. S. 63 — und Artikel I Nr. 5 des Gesetzes vom 20. März 1908 — Gesetzsamml. S. 29 —.)	—
32 b	1—3	Staatskommissar für Volksernährung (künftig wegfallend)	15 564 500
		Wasserbauverwaltung.	
33		Für Rechnung des Reichs ... 2 143 000 Mark (Die Einnahmen fließen zur Reichskasse.)	—
33 a	1—11	Für Rechnung Preußens	106 750 000
		Summe VIII	142 560 915
34	1—11	**IX. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung**	10 669 066
35		Frei.	
36	1—12	**X. Ministerium für Volkswohlfahrt**	5 692 983
37	—	**XI. Oberrechnungskammer**	155 950
		Seite	12 054 284 749

Kap.	Tit.	Einnahme und Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	12 054 284 749
		XII. Öffentliche Schuld.	
		Für Rechnung Preußens.	
38	1—3	Eigene Einnahmen der Staatsschuldenverwaltung	114 500
39	1—8	Anteil der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung sowie der Domänen- und Forstverwaltung an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden ..	26 453 771
		Summe Kapitel 38 und 39	26 568 271
40	1—2	Für Rechnung des Reichs .... 56 200 Mark (Die Einnahmen fließen zur Reichskasse.)	—
		Summe XII	26 568 271
		Summe B. Staatsverwaltungen	12 080 853 020
		Dazu: » A. Betriebsverwaltungen	4 665 144 225
		Summe der ordentlichen Einnahmen	16 745 997 245
		Außerordentliche Einnahmen.	
1	10—11	Domänen	6 200 000
2	8	Forsten	9 000 000
9d	1—3	Bergwerke, Hütten und Salinen	10 699 400
24		Frei.	
27		Finanzministerium	74 992 000
30		Justizministerium	13 120 000
31		Frei.	
34	12	Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	879 300
		Summe der außerordentlichen Einnahmen	114 890 700
		Ausgabe.	
		Dauernde Ausgaben.	
		A. Betriebsverwaltungen.	
1	1—24	**I. Domänen**	30 328 272
		II. Forsten.	
2	1—28	Verwaltung und Betrieb	349 960 000
3	1—9	Forsteinrichtungsanstalten	1 330 000
4	1—7	Allgemeine Ausgaben	9 596 000
4a	1—12	Forstwissenschaftliche und Lehrzwecke	1 951 000
		Summe Kapitel 2 bis 4a	362 837 000
5	1—34	**III. Gestüte**	95 285 111
6/10		Frei.	
		Seite	488 450 383

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	488 450 383
11	1—14	**IV. Lotterie**	380 783 200
12		**V. Preußische Staatsbank (Seehandlung)**	—
		Die Verwaltungskosten im Betrage von 22 524 340 Mark werden aus den Erträgnissen der Staatsbank bestritten.	
13	1—10	**VI. Münze**	7 979 692
13a		Frei.	
		VII. Bergwerke, Hütten und Salinen.	
		Betriebskosten.	
14	1—30	Staatswerke	2 506 408 369
15	1—4	Zinsen und Tilgungsbeträge	25 250 831
16/17		Frei.	
18	1—2	Gemeinschaftswerke	70 180 600
		Verwaltungskosten.	
19	1—9	Ministerialabteilung für das Bergwesen	1 756 320
20	1—12	Oberbergämter	17 654 950
21	1—13	Bergakademie in Clausthal	1 524 780
21a	1—9	Geologische Landesanstalt in Berlin	5 014 800
22	1—14	Sonstige Verwaltungsausgaben	17 911 880
		Summe Kapitel 14 bis 22	2 645 702 530
23	1—5	**VIII. Porzellanmanufaktur**	12 009 325
24	1—4	**IX. Gesetzsammlungsamt in Berlin**	1 283 819
25	1—14	**X. Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger**	13 137 065
26/33a		Frei.	
		Summe A. Betriebsverwaltungen ..	3 549 346 014
34/41		Frei.	
		B. Staatsverwaltungen.	
		I. Allgemeine Finanzverwaltung.	
42	1—4	Anteil der Gemeinden (Gemeindeverbände) an Reichssteuern, Ausgleichungsbeträge an das Reich usw.	2 665 617 358
43	1—17	Jahrgelder, Renten, Abfindungen, Zuschüsse usw.	148 916 619
		Summe I	2 814 533 977
43a	1—14	**II. Landtag**	23 857 530

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		III. Staatsministerium und Ministerpräsident.	
44	1—11	Staatsministerium und Ministerpräsident	2 348 415
44a	—	Staatskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete (künftig wegfallend)	450 000
44b	—	Staatsrat	1 950 000
44c	1—3	Reichsrat	505 300
45	1—9	Archivverwaltung	3 056 706
46	1—7	Vertretung Preußens in Dresden und München	280 030
47/54a		Frei.	
		Summe III	8 590 451
55/56		Frei.	
		IV. Finanzministerium.	
57	1—13	Ministerium	8 960 444
57a	1—2	Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte	18 600
57b		Frei.	
58	1—17	Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Regierungen, einschließlich der Ministerial-, Militär- und Baukommission in Berlin, sowie Bezirksausschüsse	136 194 650
58a	1—16	Katasterverwaltung	83 051 000
58b	1—15	Kreiskassenverwaltung	15 525 500
58c	1—11	Ministerialabteilung für das Hochbauwesen	1 726 715
58d	1—13	Bauverwaltung (persönliche und sächliche Ausgaben)	28 533 298
58e	1—3	Vermischte Ausgaben der Bauverwaltung	246 500
58f	1—17	Fürsorgeamt für Beamte aus den Grenzgebieten (künftig wegfallend) ...	32 775 000
59	1—10	Rentenbanken	2 345 667
60	1—10	Witwen- und Waisenverpflegungsanstalten	2 530 463
61	1—7	Verwaltung des Tiergartens in Berlin	2 716 145
61a	—	Abwicklungsfonds zur Bestreitung der persönlichen und sächlichen Kosten der bisherigen Hofverwaltungen	17 750 000
62	1—9	Wartegelder, Ruhegehälter und Unterstützungen usw.	436 445 853
63	1—6	Allgemeine Ausgaben	354 485 300
		Summe IV	1 123 305 135
64/66		Frei.	
		V. Ministerium für Handel und Gewerbe.	
67	1—16	Ministerium	5 528 224
68	1—18	Handels- und Gewerbeverwaltung	33 240 315
69	1—18	Gewerbliches Unterrichtswesen, wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke	66 629 074
69a	—	Persönliche und sächliche Ausgaben für Kleinbahnaufsicht usw. sowie für das Luft- und Kraftwesen	2 558 070
70	1—5	Vermischte Ausgaben	285 700
		Summe V	108 241 383

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		VI. Justizministerium.	
71	1—8	Ministerium	7 313 160
72	1—6	Justizprüfungskommission	429 690
73	1—8	Oberlandesgerichte	42 111 170
74	1—12	Landgerichte und Amtsgerichte	689 362 910
75	1—14	Strafanstalten (Zuchthäuser und Gefängnisse)	182 498 000
76	1—6	Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, Wartegelder usw.	128 065 000
77	—	Bare Auslagen in Zivil- und Strafsachen	42 500 000
78	—	Beförderungskosten	1 797 000
79	1—2	Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren	37 000 000
80	1—11	Sonstige Ausgaben	22 742 565
81	—	Unterhaltung der Justizgebäude	2 949 375
82	—	Ausgaben an die Justizoffizianten-Witwenkasse	60 000
82a	—	Disziplinarhof für nichtrichterliche Beamte	44 580
82b	1—3	Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte	20 550
		Summe VI	1 156 894 000
		VII. Ministerium des Innern.	
83	1—11	Ministerium	8 528 045
84	1—11	Statistisches Landesamt	4 642 192
85	1—10	Oberverwaltungsgericht	5 622 425
86	1—3	Versicherungsrevisoren	112 190
87	1—2	Standesämter	503 102
88	—	Amtsblattverwaltung	1 880 260
89		Frei.	
90	1—12	Landrätliche Behörden und Ämter	75 498 082
91	1—23	Schutzpolizei	1 953 066 732
92	1—11	Staatliche Polizeiverwaltung	280 570 970
92a	—	Staatskommissar für öffentliche Ordnung	929 000
92b	1—6	Zucht- und Abrichteanstalt für Polizeihunde bei Grünheide	108 756
93	1—7	Polizei-Distriktskommissare in den Restbezirken der Provinz Posen	667 363
94	1—13	Landjägerei	156 740 744
95	1—5	Allgemeine Ausgaben für die Polizei	3 993 794
96		Frei.	
97	1—10	Wohltätigkeitsmittel	64 255 122
98	1—5	Allgemeine Ausgaben für die Verwaltung des Innern	227 742
		Summe VII	2 557 346 519
		VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.	
99	1—9	Ministerium	11 389 465
99a	1—6	Landesschätzungsamt	157 130
		Seite	11 546 595

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	11 546 595
99b	1—6	Landeswasseramt	507 939
99c	1—10	Staatskommissar für Volksernährung (künftig wegfallend)	13 564 050
100	1—7	Oberlandeskulturamt	633 290
101	1—16	Landeskulturämter und Kulturämter	58 975 280
102	1—22	Landwirtschaftliche Lehranstalten und sonstige wissenschaftliche und Lehrzwecke	21 781 502
103	1—31	Tierärztliche Hochschulen und Veterinärwesen	22 596 622
104	1—5	Förderung der Viehzucht	11 341 000
105	1—12	Förderung der Fischerei	2 899 938
106	1—19	Landesmeliorationen, Moor-, Deich-, Ufer- und Dünenwesen	17 299 495
107	1—14	Allgemeine Ausgaben	4 088 525
107a	1—10	Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen .... (Die Verwaltungsausgaben im Betrage von 4 238 167 Mark sind aus dem Grundstocke zu bestreiten — vgl. die Gesetze vom 26. April 1886 — Gesetzsamml. S. 131 —, 20. April 1898 — Gesetzsamml. S. 63 —, 1. Juli 1902 — Gesetzsamml. S. 234 —, 20. März 1908 — Gesetzsamml. S. 29 — und 28. Mai 1913 — Gesetzsamml. S. 269 —.)	—
		Wasserbauverwaltung.	
108	—	Für Rechnung des Reichs .... 51 000 000 Mark (Die Ausgaben sind aus der Reichskasse zu bestreiten.)	—
		Für Rechnung Preußens.	
108a	1—7	Zentralverwaltung	1 500 000
108b	1—18	Bauverwaltung	92 100 000
108c	1—6	Vermischte Ausgaben	400 000
108d	1—11	Ruhrschiffahrts- und Ruhrhäfenverwaltung	45 000 000
		Summe VIII	304 234 236
		IX. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.	
109	1—10	Ministerium	9 331 562
110	1—7	Allgemeine Verwaltung	1 580 995
		Wissenschaft.	
111	1—23	Universitäten	79 159 924
112	1—26	Technische Hochschulen und Materialprüfungsamt	33 753 447
113	1—77	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Zwecke	15 288 948
114	1—107	Kunst	25 486 394
		Volksbildung.	
115	1—10	Provinzialschulkollegien, Prüfungsämter usw.	8 279 565
116	1—27	Höhere Lehranstalten	203 953 221
117	1—8	Landesturnanstalt	691 850
118	1—52	Volksschulwesen	1 751 960 131
		Seite	2 129 486 037

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	2 129 486 037
		Geistliche Verwaltung.	
119	1—8	Evangelischer Oberkirchenrat	1 127 841
120	1—10	Konsistorien	8 430 437
121	1—13	Evangelische Geistliche und Kirchen	124 110 584
122	1—15	Bistümer und die dazu gehörigen Anstalten	5 198 412
123	1—4	Katholische Geistliche und Kirchen	48 881 596
124	1—8	Sonstige allgemeine Ausgaben	5 349 676
		Summe IX	2 322 584 583
		X. Ministerium für Volkswohlfahrt.	
128	1—14	Ministerium	5 100 350
129	1—31	Volksgesundheit	24 449 467
130	1—22	Wohnungs- und Siedlungswesen, Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk und Banktechnische Revisoren	4 782 240
131	1—4	Jugendwohlfahrt	48 300 000
132	1—11	Allgemeine Fürsorge	28 413 530
132 a	—	Frauenreferate	500 000
133	1—15	Staatliche Erziehungsanstalten	2 208 869
		Summe X	113 754 456
134	1—9	**XI. Oberrechnungskammer**	4 971 922
		XII. Öffentliche Schuld.	
		Für Rechnung Preußens.	
135	1—2	Verzinsung	100 000 000
136	—	Tilgung	17 400 000
137	1—4	Verstärkte Tilgung	1 000 000
138	—	Tilgung aus Überschüssen des Staatshaushalts	—
139	—	Verwaltungskosten	225 000
		Summe Kapitel 135 bis 139	118 625 000
		Für Rechnung des Reichs.	
140	1—11	Verwaltungskosten .... 44 753 863 Mark Die Ausgaben sind aus der Reichskasse zu bestreiten.	—
		Summe XII	118 625 000
		Dazu: Summe XI. Oberrechnungskammer	4 971 922
		» X. Ministerium für Volkswohlfahrt	113 754 456
		» IX. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	2 322 584 583
		» VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	304 234 236
		» VII. Ministerium des Innern	2 557 346 519
		» VI. Justizministerium	1 156 894 000
		Seite	6 578 410 716

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	6 578 410 716
		Summe V. Ministerium für Handel und Gewerbe	108 241 383
		» IV. Finanzministerium	1 123 305 135
		» III. Staatsministerium und Ministerpräsident	8 590 451
		» II. Landtag	23 857 530
		» I. Allgemeine Finanzverwaltung	2 814 533 977
		Summe B. Staatsverwaltungen	10 656 939 192
		Dazu: » A. Betriebsverwaltungen	3 549 346 014
		Summe der dauernden Ausgaben	14 206 285 206
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	
1	—	Domänen	31 553 600
2	—	Forsten	80 803 200
3	—	Gestüte	8 512 105
4	—	Lotterie	1 125 300
5		Frei.	
6	—	Münze	166 125
7	—	Bergwerke, Hütten und Salinen	101 190 000
8	—	Porzellanmanufaktur	1 416 515
9		Frei.	
10	—	Reichs- und Staatsanzeiger	45 500
		Summe Kapitel 1 bis 10 (Betriebsverwaltungen) .... 224 812 345 Mark	
11	—	Allgemeine Finanzverwaltung	664 270 000
12	—	Landtag	165 600
13	—	Staatsministerium und Ministerpräsident	2 708 000
14	—	Finanzministerium	366 127 600
15	—	Ministerium für Handel und Gewerbe	22 308 982
16	—	Justizministerium	68 482 000
17	—	Ministerium des Innern	612 125 605
18	—	Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	65 491 220
19	—	Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	85 736 907
20	—	Ministerium für Volkswohlfahrt	542 256 480
21	—	Oberrechnungskammer	43 000
22	—	Staatsschuldenverwaltung	
		Für Rechnung Preußens	75 000
		Für Rechnung des Reichs .... 550 000 Mark	—
		(Die Ausgaben sind aus der Reichskasse zu bestreiten.)	
23/33		Frei.	
		Summe Kapitel 11 bis 22 (Staatsverwaltungen) .... 2 429 790 394 Mark	
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	2 654 602 739

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Vermerk: Im Laufe des Rechnungsjahrs ist es zur Herbeiführung von Ersparnissen zulässig, Stellen einer höheren Gruppe in Stellen einer niedrigeren Gruppe insoweit umzuwandeln, als erforderlich ist, um	
		a) bei den Ministerialräten und Ministerialsekretären der Zentralbehörden das Verhältnis von 2 zu 1 der höheren gegenüber der niedrigeren Gruppe,	
		b) bei den Beamten der übrigen Behörden, soweit sie zu den Gruppen 7 und 8 sowie 6 und 7 gehören, das Verhältnis von 4 zu 1 der Stellen in Gruppe 7 und 8 gegenüber den Stellen in Gruppe 6 und 7 herzustellen.	
		Vermerk zu Kapitel 43a bis 139: Die Fonds der einzelnen Verwaltungen für die laufende Unterhaltung der Dienstgebäude und sonstigen Staatsgebäude sowie der dazu gehörigen Gärten übertragen sich untereinander sowie mit dem zu gleichem Zweck ausgebrachten Fonds im Extraordinarium des Haushalts des Finanzministeriums Kapitel 14 Titel 14.	
		Abschluß.	
		Es betragen:	
		1. die ordentlichen Einnahmen .... 16 745 997 245 Mark	
		2. die außerordentlichen Einnahmen .... 114 890 700 »	16 860 887 945
		3. die dauernden Ausgaben .... 14 206 285 206 Mark	
		4. die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben 2 654 602 739 »	16 860 887 945

Berlin, den 21. Januar 1922.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. v. Richter.

Haushalt der Verwaltungs-Einnahmen und -Ausgaben der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse für das Rechnungsjahr 1921.

Tit.	Einnahme und Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
	Einnahme.	
1	Verschiedene Einnahmen	80 000
	Summe der Einnahme für sich.	

Ausgabe.

Tit.	Besoldungen.	Grundgehalt Mark	Ortszuschlag Mark	Kinderbeihilfe (nicht ruhegehaltsfähig) Mark
1	Einzelgehalt, Gruppe III .... 1 Präsident. (Der Präsident hat Dienstwohnung.)	28 000	2 500	2 040
	Gruppe A 13: 5 Stellen .... 1 Direktionsmitglied als Vertreter des Präsidenten, 4 Direktionsmitglieder.	93 200	25 000	3 720
	Gruppe A 12: 3 Stellen .... 3 Oberfinanzräte als ständige Hilfsarbeiter des Direktoriums (eine Stelle ist beim Freiwerden in eine Hauptkassendirektorstelle umzuwandeln).	41 500	14 500	2 400
	Gruppe A 11: 12 Stellen .... 5 Abteilungsvorsteher und 1 Vorsteher des Prüfungsbüros, 5 erste Kassierer und 1 Assistent des genossenschaftlichen Oberfinanzrats.	139 800	54 000	6 600
	Seite	302 500	96 000	14 760

Tit.	Ausgabe	Grundgehalt Mark	Ortszuschlag Mark	Kinderbeihilfe (nicht ruhegehaltsfähig) Mark	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
	Übertrag	302 500	96 000	14 760	
	Gruppe A 10: 59 Stellen .... 4 ständige Hilfsarbeiter mit besonderer Vorbildung, 55 Finanzobersekretäre als Bürovorsteher.	640 000	260 000	27 000	
	Gruppe A 8: 62 Stellen .... 62 Kassenobersekretäre in Beförderungsstellen.	559 900	219 500	18 200	
	Gruppe A 7: 22 Stellen .... 22 Kassenobersekretäre.	75 800	66 000	4 120	
	Gruppe A 6: 6 Stellen .... 6 Kassensekretäre (die Kassensekretärstellen sind beim Freiwerden je zur Hälfte in Obergeldzähler- und Geldzählerstellen — Gruppen A 5 bzw. A 4 — umzuwandeln).	52 200	24 000	2 160	
	Gruppe A 5: 10 Stellen .... 10 Obergeldzähler.	76 300	34 000	4 440	
	Gruppe A 4: 13 Stellen .... 13 Geldzähler.	80 500	39 500	3 840	
	Gruppe A 3: 2 Stellen .... 2 Amtsgehilfen.	9 200	4 000	—	
	Zusammen	1 796 400	743 000	74 520	2 613 920
	Summe Titel 1				2 613 920
2	Ausgleichszuschläge				1 889 360
	Summe Titel 2 für sich.				
	Andere persönliche Ausgaben.				
3	Hilfsleistungen durch Beamte, einschließlich 1 800 Mark für 2 Mitglieder des Statistischen Landesamts für die Wahrnehmung der mit der Leitung der statistischen Abteilung verbundenen Geschäfte				424 800
4	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte				1 366 600
	Seite				1 791 400

Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
	Übertrag	1 791 400
5*	Unterstützungen für Beamte	14 625
5a*	Unterstützungen für Angestellte und Arbeiter	4 000
5b*	Unterstützungen für Beamte des Ruhestandes und Hinterbliebene	7 000
5c*	Unterstützungen für ausgeschiedene Angestellte und Arbeiter sowie Hinterbliebene ..	2 000
5d	Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zu dem Unterstützungsfonds Titel 5	2 000
6	Zulagen — nichtruhegehaltsfähige Aufwandsentschädigung für den Präsidenten —	5 000
7	Gesetzliche Reisekosten einschließlich der Kosten für Ausschußsitzungen	50 000
8	Gesetzliche Umzugskosten	—
9	Zuschüsse zu den gesetzlichen Umzugskostenvergütungen	—
10	Umzugskostenbeihilfen an außerplanmäßige Beamte, die keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Umzugskostenvergütung haben	19 000
11	Wohnungsbeihilfen für versetzte Beamte	6 000
12	Nichtruhegehaltsfähige Zuwendungen aus dem Geschäftsgewinn an Beamte und nichtbeamtete Personen im Gesamtbetrage bis zu 10 v. H. des bilanzmäßigen Reingewinns	450 000
13	Gesetzliche Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder	141 762
13a	Versorgungszuschläge und Kinderbeihilfen samt Ausgleichszuschlägen für Beamte des Ruhestandes und Hinterbliebene	165 000
14	Ruhelöhne	3 600
	Summe Titel 3 bis 14	2 661 387
	Sächliche Ausgaben.	
15	Geschäftsbedürfnisse	823 000
16	Öffentliche Abgaben und Lasten	810 400
17	Unterhaltung des Dienstgebäudes	50 000
18	Gesetzliche Kosten der Unfallversicherung und der Unfallfürsorge	150
	Summe Titel 15 bis 18	1 683 550
	Dazu: » » 3 » 14	2 661 387
	» » 2	1 889 360
	» » 1	2 613 920
	Summe der Ausgabe	8 848 217

(Die Verwaltungskosten im Betrage von 8 848 217 Mark werden aus den Erträgnissen der Anstalt bestritten.)

*) Zu Titel 5 bis 5c: Die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände können zur Verwendung in die folgenden Jahre übertragen werden.

(Nr. 12223.) **Verordnung, betreffend Abänderung der Verordnung vom 27. Juli 1920 (Gesetzsamml. S. 399) zur Ausführung des § 21 des Reichsgesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 6. April 1920 (Reichsgesetzbl. S. 458). Vom 29. Dezember 1921.**

Unter Abänderung der Verordnung vom 27. Juli 1920 (Gesetzsamml. S. 399) wird auf Grund des § 21 des Reichsgesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 6. April 1920 als höhere Verwaltungsbehörde im Sinne des § 13 des Gesetzes für die Stadtgemeinde Berlin der Oberpräsident als Demobilmachungskommissar für Berlin bestimmt.

Berlin, den 29. Dezember 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. am Zehnhoff. Severing. v. Richter. Wendorff. Siering. Boelitz. Hirtsiefer.

(Nr. 12224.) **Verordnung über Erhöhung der Eisenbahnfahrkosten bei Dienstreisen der Landjägereibeamten. Vom 31. Dezember 1921.**

Auf Grund des § 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1910, betreffend die Reisekosten der Staatsbeamten (Gesetzsamml. S. 150), und des Artikel III des Gesetzes über die Erhöhung der Eisenbahnfahrkosten bei Dienstreisen der Staatsbeamten vom 9. August 1918 (Gesetzsamml. S. 143) verordnet das Preußische Staatsministerium, was folgt:

Bei Dienstreisen, die nach dem 30. November 1921 angetreten sind oder angetreten werden, erhalten die Landjägereibeamten an Fahrkosten für die zurückgelegten Eisenbahn- oder Schiffsfahrten an Stelle der im § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung vom 9. August 1913 (Gesetzsamml. S. 372) in der Fassung der Verordnung des Preußischen Staatsministeriums vom 15. Juli 1921 (Gesetzsamml. S. 448) vorgesehenen Fahrkostensätze im Falle des § 2 Abs. 1 Nr. 1a Halbsatz 1 .... 81 Pfennig,

» 1a	Halbsatz 2	....	47 »
» 1b	» 1	....	47 »
	» 2	....	30 »
» 1c		....	30 ».

Bei Dienstreisen, die vor dem 1. Dezember 1921 angetreten, aber nicht beendigt worden sind, gilt das gleiche für Eisenbahn- oder Schiffsfahrten, die an diesem Tage oder später zurückgelegt werden.

Berlin, den 31. Dezember 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Severing. v. Richter.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Der Bezugspreis für die Preußische Gesetzsammlung ist vom 1. Januar 1921 ab auf 21 Mark jährlich einschließlich der gesetzlichen Zeitungsgebühr festgesetzt. Der Preis für einzelne Stücke beträgt 80 Pfennig für den Bogen, für die **Hauptsachverzeichnisse** 1806 bis 1883 50 Mark und 1884 bis 1913 26 Mark. — Bestellungen sind an die **Postanstalten** zu richten.